

Aufstiegszauber: TuS Komet Arsten feiert in der Regionalliga!

Die Saison 2024/2025 des TuS Komet Arsten beginnt unter Trainer Thomas Panitz, mit neuen Spielerinnen aus Habenhausen und Aufstiegshoffnungen.



Habenhausen, Deutschland - Am 14. Juli 2025 wird in Bremen der Aufstieg des TuS Komet Arsten in die Regionalliga gefeiert. Thomas Panitz, der Trainer des Teams, gratuliert der Mannschaft und hebt hervor, wie beeindruckend der Wandel seit dem letzten Jahr ist. Denn damals kämpfte man gegen den Abstieg und landete auf einem eher mageren elften Platz. Nun geht es in einer Liga, die durch die Einführung der Regionalliga weniger stark besetzt ist, aufwärts. Panitz meint dazu: „Es ist schön zu sehen, wie schnell die Spielerinnen das Konzept angenommen haben“ – ein klares Zeichen für den teaminternen Zusammenhalt und die positive Entwicklung.

Im Verlauf der Saison gab es jedoch auch Herausforderungen zu

meistern. So traten Verletzungen von Spielerinnen wie Laura Gatzka, Nathalie Meinke und Emily Hübner auf, die den Spielfluss beeinträchtigten. Die Mannschaft ließ sich davon jedoch nicht entmutigen. Nach einer Niederlage im ersten Heimspiel gegen HV Lüneburg folgten beeindruckende sechs Siege in Serie. Ein Highlight war die Leistung von Carla Mattfeld, die stolze 105 Saisontore erzielte und in die Rolle von Laura Gatzka hineinwuchs.

Die Titeljagd und die Neuzugänge

Am Ende der Saison musste sich der TuS Komet Arsten nur um zwei Punkte hinter der SG Friedrichsfehn geschlagen geben und wurde Vizemeister. Northeimer HC jedoch verzichtete auf einen Aufstieg, was für Arsten eine Erleichterung war. Um den Kader weiter zu verstärken, werden Madita Woltemade und Johanna Beuße von TV Oyten geholt, während Emily und Annika Hübner zum ATSV Habenhausen wechseln. Madita Woltemade wird als echter Königstransfer gefeiert, bringt sie doch Erfahrung aus der 3. Liga und Regionalliga mit.

Noch ungewiss ist die Zukunft von Caroline Beuermann, die möglicherweise den TuS verlässt, abhängig von Studienplatz-Zusagen in Osnabrück und Bielefeld. Thomas Panitz, der zuvor die Männer der SG Bremen-Ost trainierte und dabei eine solide Karriere vorzuweisen hat, wird auch in Arsten mit frischem Wind und neuen Ideen aufwarten. Er betont, dass sein erstes Ziel darin besteht, die Mannschaft besser kennenzulernen, bevor er konkrete Ziele formuliert.

Der Blick nach vorn

Die Saison 2024/2025 endete am 10. Mai, und die Vorbereitungen für die neue Spielzeit beginnen bereits Mitte Juli. Die Spielerinnen des TuS Komet Arsten sind auch in diesem Jahr an Beachhandball-Turnieren beteiligt, während die Deutsche Meisterschaft in Cuxhaven ansteht. Erste Testspiele, wie gegen die HSG Heidmark, sind bereits terminiert.

Als gebürtiger Rostocker, der in Heiligenrode lebt, hat Panitz nicht nur eine beeindruckende Trainerkarriere hinter sich, sondern bringt auch die nötige Begeisterung mit, die den TuS Komet Arsten weiter nach vorne bringen könnte. Fortsetzung folgt, die Fans dürfen gespannt sein, wie sich die neue Saison entfalten wird.

Für weitere Informationen über Thomas Panitz und die neuesten Entwicklungen beim TuS Komet Arsten, können Sie den Artikel vom **Weser-Kurier** und die offizielle Webseite des **TuS Komet Arsten** besuchen.

Details	
Ort	Habenhausen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• www.tus-komet-arsten.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net